

# Briefwechsel vom 29. Oktober 1962 zwischen der Schweiz und Spanien

0.632.293.321

*Übersetzung*<sup>1</sup>

Der Präsident  
der schweizerischen Delegation

Genf, den 29. Oktober 1962

Herr Präsident!

Ich beehre mich, den Empfang Ihres heutigen Briefes folgenden Inhalts zu bestätigen:

«Im Verlaufe der im Rahmen des GATT geführten Zollverhandlungen stellte die spanische Delegation das Begehren um Gewährung der Meistbegünstigung für die spanischen Weinspezialitäten Malaga und Xeres sowie für einige weitere Spezialitäten der schweizerischen Zollposition<sup>2</sup> 2205.40/50. Die schweizerische Delegation hat sich bereit erklärt, diesem Begehren wie folgt zu entsprechen:

Konsolidierung SP: Die Wein- und Süssweinspezialitäten Malaga, Xeres, Panades Malvasier, Panades Muscateller, Valencia Malvasier und Valencia Muscateller, mit einem Alkoholgehalt von weniger als 20 Vol. % werden zu den nämlichen Bedingungen zugelassen wie die Wein- und Süssweinspezialitäten jedes anderen Landes.

Die Gewährung der Meistbegünstigung für diese Weine ist von der Erfüllung der Bedingungen abhängig, die zwischen den zuständigen Behörden festzusetzen sind.»

Ich beehre mich, Ihnen mein Einverständnis zu Vorstehendem zu erklären.

Genehmigen Sie, Herr Präsident, die Versicherung meiner ausgezeichneten Hochachtung.

Der Präsident  
der schweizerischen Delegation:

P. R. Jolles

AS 1963 752

<sup>1</sup> Der Originaltext findet sich unter der gleichen Nummer in der französischen Ausgabe dieser Sammlung.

<sup>2</sup> SR 632.10 Anhang

Herrn Minister Juan Garcia Lomas  
Präsident der spanischen Delegation  
Genf